



NEWS

UNTER ANDEREM GEHT'S DIESES MAL UM:

Digitalisierung I - EKB führt den
digitalen Frachtbrief ein

Klimawandel – Grün ist seit jeher
das Markenzeichen von EKB

Homepage und Social Media

Auszubildender zum Kaufmann
für Büromanagement im
2. Ausbildungsjahr

 **EKB CONTAINER LOGISTIK**

WIR BEWEGEN WAS.

Bremen, im Februar 2021

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

dass wir in der heutigen Zeit permanenten Änderungen unterliegen, ist für jeden von uns mittlerweile Normalität geworden. Die wenigsten von uns hätten es aber für möglich gehalten, dass ein Ereignis das alltägliche Leben in so kurzer Zeit nahezu vollständig auf den Kopf stellt. Die Corona-Pandemie, die uns seit Beginn des Jahres 2020 begleitet, hat das alltägliche Leben und das Wirtschaftsleben weltweit in einer Form beeinflusst, wie es keine Krise zuvor getan hat. Durch die Unterbrechung der internationalen Wertschöpfungsketten gehört auch die Logistikbranche zu einem Bereich, der massive Einschnitte in den letzten Monaten hinnehmen musste. Gerade deshalb gilt es in diesen besonderen Zeiten nach vorn zu schauen und nicht zu verzagen. Getreu dem Motto „Es muss auch mal wieder regnen, damit etwas wächst“ halten wir bei EKB an bestehenden Zukunftsprojekten fest und treiben diese mit dem festen Glauben an eine baldige wirtschaftliche Erholung weiter konsequent voran. Auch in dieser Ausgabe möchten wir Ihnen daher einen Einblick in die Neuerungen rund um unsere Firmengruppe geben und Ihnen einzelne Projekte und Persönlichkeiten unserer Mannschaft vorstellen.



Reinhold Döhle

Holger Schulz

DIGITALISIERUNG I - EKB FÜHRT DEN DIGITALEN FRACHTBRIEF EIN

Es ist Teil des alltäglichen Lebens geworden, dass wir das online bestellte Geburtstagsgeschenk für unsere Liebsten an die Haustür geliefert bekommen und die Abnahme beim Paketdienstleister auf einem Tablet/Smartphone signieren und bestätigen. Deshalb haben wir uns gefragt: Warum geht das nicht auch bei der Ablieferung von Containern beim Kunden? Die rechtlichen Grundlagen für die digitale Ausstellung eines Frachtbriefes sind vom Gesetzgeber geschaffen worden. In Zusammenarbeit mit unserem Partner und IT-Dienstleister cargo support GmbH & Co. KG haben wir uns daher an die Entwicklung einer neu designten Fahrer-App mit digitalem Workflow gemacht, an dessen Ende ein digitaler Frachtbrief steht.

Wie beim Paketboten auch wird die Gestellung des Containers an der Verladestelle vom abnehmenden Personal auf dem Smartphone signiert. Die Verifizierung erfolgt auf Basis der Blockchaintechnologie unter Angabe der ermittelten GPS-Koordinaten. Unmittelbar nach Unterzeichnung des digitalen Frachtbriefes kann dieser an beliebige E-Mail-Adressen des Kunden versendet werden. Dies gewährleistet eine deutlich schnellere und zuverlässigere Versorgung mit Frachtbriefen und optimiert somit die Prozesse innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette. Wir werden zeitnah mit der Umsetzung starten und zunächst mit einem Parallelbetrieb aus dem bisherigen analogen und dem neuen digitalen Frachtbrief beginnen.

Erklärtes Ziel ist es dabei, den analogen Frachtbrief zeitnah vollständig durch den digitalen Frachtbrief zu ersetzen. Unsere Mitarbeiter werden diesbezüglich selbstverständlich im Vorwege mit unseren Kunden Kontakt aufnehmen und etwaige Details abstimmen und Rückfragen beantworten.



Wir hoffen überdies, dass der Gesetzgeber zeitnah auch die gesetzlichen Grundlagen für die Digitalisierung der Begleitpapiere (insbesondere CMR) schafft, damit auch die Begleitpapiere in einem zweiten Step vollständig digital abgewickelt werden können.

Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte auch dem Fachartikel, der am 24.02.2021 in der „DVZ“ erscheinen wird. Sollten Sie zu diesem Themenbereich weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich gerne an den untenstehenden Ansprechpartner:

Holger Schulz

Geschäftsführer

Tel.: +49 421 5236 - 105

Mail: schulz@ekb-bremen.de

ÄNDERUNGEN IM GESELLSCHAFTERKREIS – UNTERNEHMENSNACHFOLGE FRÜHZEITIG SICHERN

Gerade mittelständische Unternehmensgruppen leben von der Mitarbeit ihrer eigenen Gesellschafter. Folglich ist es zur Sicherung der Unternehmung von Bedeutung, die Unternehmensnachfolge frühzeitig und nachhaltig zu regeln. Wir freuen uns daher, mit Wirkung zum 01.01.2021 folgende Neugesellschafter begrüßen zu dürfen:

- Manuel Tönjes (Gesamtleitung Fernverkehr)

- Kai von Harten (Gesamtleitung Nah- und Feederverkehr)
- Frank Lehrmann (Gesamtleitung multimodale Verkehre)
- Ole Heemeyer (kaufmännische Leitung)

Wir freuen uns auf weiterhin gute und langfristige Zusammenarbeit und darauf, noch viel gemeinsam bewegen zu können.

KLIMAWANDEL – GRÜN IST SEIT JEHER DAS MARKENZEICHEN VON EKB

Seit jeher sind wir als EKB auch als die „Grünen“ bekannt, was sich selbstredend aus den Farben des Unternehmenslogos ableitet. Der gesellschaftliche Wandel und das dahinterstehende Engagement in den letzten Jahren haben den Klimawandel und die natürlichen Grenzen der Ressourcen unserer Erde deutlich in den Vordergrund und in das öffentliche Bewusstsein gestellt. Wir als Teil der Logistikkette sind ebenfalls Verursacher von Emissionen, die den Klimawandel mit all seinen Folgen beeinflussen.

Folglich haben wir uns als Firmengruppe Gedanken gemacht, wie wir unsere Emissionen verringern bzw. neutralisieren können, um unser Geschäftsmodell mittelfristig emissionsfrei auszugestalten. Als Basis der Überlegung dient die zentral erstellte und gepflegte CO₂ Bilanz der Unternehmensgruppe, durch die wir mittlerweile in der Lage sind, unsere Emissionen zu bewerten und deren Entwicklung nachhaltig zu messen. Darauf aufsetzend haben wir eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Emissionslast zu verringern:

- Konsequente Umstellung der Sattelzugmaschinen auf alternative Antriebstechnologien (LNG und Bio-LNG, etc.)
- Konsequente Umstellung der Firmenwagenflotte auf Elektro- und Hybridfahrzeuge bei allen Neubestellungen
- Bezug der elektrischen Energie für alle Immobilien aus rein regenerativen Energiequellen

Durch die vorgenannten Maßnahmen konnten wir bereits eine signifikante Verringerung der Emissionen im Vergleich zum Vorjahr erreichen. Darüber hinaus haben wir in Zusammenarbeit mit der KlimaInvest Green Concepts GmbH angefangen, unsere verbleibenden Emissionen zu dekarbonisieren bzw. diese klimaneutral zu stellen.

Die CO₂-Emissionen werden über das Projektportfolio der KlimaInvest Green Concepts GmbH kompensiert. Die unterstützten Projekte sind offiziell registriert, folgen den Regularien des Kyoto-Protokolls und sind zusätzlich nach den strengen Anforderungen der unabhängigen und gemeinnützigen Verified Carbon Standard Association (VCS) zertifiziert. Zusätzlich zu der eigentlichen Emissionsreduzierung und die Umstellung auf alternative Antriebstechnologien konnten wir insoweit die durch die Bremer und Bremerhavener Stadtverkehre verursachten Emissionen vollständig klimaneutral stellen.

Wir werden das Thema Klimaneutralität des eigenen Geschäftsmodells weiter konsequent vorantreiben und halten Sie bzgl. weiterer anstehender Projekte auf dem



Laufenden. Sollten Sie zu diesem Themenbereich weitergehende Fragen haben, wenden Sie sich gerne an den untenstehenden Ansprechpartner.

Ole Heemeyer

Kaufmännische Leitung

Prokurist

Tel.: +49 421 5236 - 233

Mobil: +49 152 54587620

Mail: heemeyer@ekb-bremen.de



HOMEPAGE UND SOCIAL MEDIA

Die letzten Monate haben wir unter anderem genutzt, um den medialen Außenauftritt aufzufrischen. Einige von Ihnen werden dies in der täglichen Zusammenarbeit schon an den Signaturen unserer Kolleginnen und Kollegen erkannt

haben. Neben dem grundlegend überarbeiteten Design haben wir auch das neue Imagevideo sowie einige „Insights“ aus dem Hause EKB medial aufbereitet. Verschaffen Sie sich gerne einen Einblick unter: www.ekb-containerlogistik.com.



Diejenigen von Ihnen, die Neuerungen aus unserem Hause nicht nur in unregelmäßigen Abständen aus dem Newsletter erfahren wollen, können uns auch gerne über die sozialen Medien permanent begleiten.

Auf den Plattformen Facebook, Instagram, LinkedIn, XING und Kununu halten wir Sie über alle Neuerungen aus unserem Haus auf dem Laufenden. Besuchen und folgen Sie uns also gerne auch digital!

DIGITALISIERUNG II – DAS NEUE KUNDENPORTAL UND WEITERE EDI-TOOLS



Neben der emissionsärmeren Abbildung unseres Geschäftsmodells ist die Digitalisierung der Geschäftsprozesse einer der weiteren Megatrends, mit denen wir uns seit mehreren Jahren intensiv beschäftigen (siehe auch Seite 1 – Digitaler Frachtbrief). In den indirekten Bereichen haben wir seit Anfang 2019 durch Einführung eines zentralen Dokumentenmanagementsystems und der digitalen Steuerung zentraler Geschäftsprozesse das analoge, papierbasierte Arbeiten komplett eingestellt.

Im operativen Bereich verfügen wir seit fünf Jahren über eine Spezialabteilung zur Realisierung von Schnittstellen und Optimierung der internen Abläufe. Hierbei stehen die bilateralen Auftragschnittstellen (EDI) zu unseren Kunden genauso im Fokus wie die Anbindung an Plattformen wie „Tradeshift“ zur Optimierung der auftragsbezogenen Abrechnung sowie „TradeLens“ zur Weitergabe von Track & Trace-Informationen.



Zudem haben wir ebenfalls in Zusammenarbeit mit unserem Partner „cargo support“ ein Kundenportal umgesetzt. Über individualisierte Zugangsdaten ist es dem Kunden möglich, seine beauftragten Touren einzusehen und auf einer virtuellen Karte „live“ zu verfolgen. Somit besteht die Möglichkeit, den jeweiligen Status des Auftrages permanent live einzusehen und etwaige Änderungen unmittelbar zurückgemeldet zu bekommen. Als zusätzliches Add-On innerhalb des Kundenportals bieten wir eine Übersicht über alle offenen Aufträge, zu denen noch relevante Auftragsdaten fehlen. Diese können durch den Kunden dann direkt im Kundenportal nachgepflegt werden und finden somit 1:1 den Weg in unser Transportmanagementsystem.

Bei Fragen rund um das Thema EDI oder dem neuen Kundenportal kommen Sie gerne auf uns zu. Wir geben Ihnen gerne einen Einblick per Videokonferenz und richten Ihnen Ihren individuellen Zugang ein.

AUSZUBILDENDER ZUM KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT IM 2. AUSBILDUNGSJAHR

Milads Weg zu uns und generell nach Deutschland ist in allen Belangen außergewöhnlich. Im November 2015 flüchtete er mit seinen Eltern aus Kabul/Afghanistan vor dem Krieg und der Zerstörung in seinem Heimatland mit dem Ziel, in Deutschland ein sicheres Leben führen zu können. Auf dem langen Weg über den Iran und die Türkei verlor er seine Eltern und musste als 15-jähriger alleine weiter reisen. Angekommen in Schwanewede in einem Auffanglager für Flüchtlinge wurde er dort in ein SOS Kinder-dorf weitervermittelt. Ohne Kenntnisse der deutschen Sprache und ohne Familie wurde er dort sehr gefördert, besuchte die Schule und hat sich in kürzester Zeit in Deutschland sehr wohl gefühlt. Durch ein Praktikum in einem Theater in Bremen lernte er eine Schneiderin kennen, die von seiner Geschichte, aber vor allem von seiner Persönlichkeit so angetan war, dass er bis heute in ihrer Familie wie ein eigenes Kind lebt. Und hier beginnt nun „unsere Geschichte“.

Im Dezember 2018 bewarb sich Milad bei uns. Nachdem er die Berufsfachschule Wirtschaft mit sehr guten Noten und einem Realschulabschluss beendet hatte, startete er seine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement. Für uns ist Milad in jeder Hinsicht eine Bereicherung und wir sind sehr stolz, dass er zu unserer Mannschaft gehört!

Natürlich haben wir auch Milad ein paar Fragen zu seiner Ausbildung gestellt.

Warum hast Du Dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Mein Lieblingsfach in der Schule war ganz klar Wirt-



schaft. Ich wusste gleich, dass ich einen kaufmännischen Beruf ergreifen will.

Warum hast Du Dich bei EKB beworben?

Die Stellenanzeige und die Internetseite haben mich angesprochen und auch das Vorstellungsgespräch hat mir den Eindruck vermittelt, dass ich mich bei EKB sehr wohl fühlen könnte.

Welche persönlichen Eigenschaften sollte man für den Job bei einem Containertrucker mitbringen?

Unbedingt Ruhe und Gelassenheit, wenn es mal hektisch wird! Aber natürlich auch Konzentration, Ausdauer und Multitasking-Fähigkeiten.

Vielen Dank für das Interview Milad!

ERWEITERUNG UNSERER PRODUKTPALETTE – EX II-GESCHÜTZTE TRANSPORTE FÜR DIE KLASSE 1

Wir sind laufend bestrebt, unser Dienstleistungsangebot zu erweitern, um den Kunden ein größtmögliches Portfolio an Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund haben wir in den vergangenen Monaten in den Fuhrpark investiert, um einen Teil unserer Sattelzugmaschinen und Chassis auch für den Transport explosiver Stoffe einsetzen

zu können (EX II). Ebenfalls haben wir in die Weiterbildung unserer Fahrerschaft investiert, so dass ausreichend Personal den ADR Aufbaukurs Klasse 1 und den Befähigungsschein nach § 20 Sprengstoffgesetz erfolgreich absolvieren konnte. Sollten Sie Bedarf an einem Transport von Gefahrgut der Klasse 1 haben, so sprechen Sie uns und unsere interne Gefahrgutbeauftragte gerne an.



Hier im Bild: Die nächsten acht neuen LNG-Sattelzugmaschinen unserer Flotte wurden im Januar 2021 zugelassen.



BREMEN



Holger Schulz

Geschäftsführung

Tel.: +49 421 5236 - 105

Mail: schulz@ekb-bremen.de



Reinhold Döhle

Geschäftsführung

Tel.: +49 421 5236 - 107

Mail: doehle@ekb-bremen.de



Manuel Tönjes

Gesamtleitung Fernverkehr

Tel.: +49 421 5236 - 315

Mail: toenjes@ekb-bremen.de



Kai von Harten

Gesamtleitung Nah- und Feederverkehr

Tel.: +49 421 5236 - 401

Mail: vonharten@ekb-bremen.de

HAMBURG



Frank Kroll

Niederlassungsleitung

Tel.: +49 40 741197 - 450

Mail: kroll@ekb-bremen.de



Rainer Pinnow

Nah- und Feederverkehr

Tel.: +49 40 741197 - 440

Mail: pinnow@ekb-bremen.de



Frank Lehmann

Gesamtleitung Multimodale Verkehre

Tel.: +49 40 741197 - 608

Mail: lehmann@ekb-bremen.de

BREMERHAVEN



Tobias Knop

Niederlassungsleitung

Tel.: +49 471 94648 - 21

Mail: knop@ekb-bremen.de



Daniela Frey

Niederlassungsleitung

Tel.: +49 2065 42295 - 21

Mail: frey@ekb-bremen.de



Benjamin Friedrich

Operativer Ansprechpartner

Tel.: +49 341 46814 - 17

Mail: friedrich@ekb-bremen.de

DUISBURG

LEIPZIG

ROTTERDAM



Bert Broere

Geschäftsleitung

Tel.: +31 182 5088 - 71

Mail: abroere@ekb-nl.nl



Gijsbert van Driel

Geschäftsleitung

Tel.: +31 182 3080 - 90

Mail: gdriel@ekb-nl.nl



Bas Sterrenburg

Geschäftsleitung

Tel.: +31 182 5088 - 60

Mail: sterrenburg@ekb-nl.nl

FUSSGÖNHEIM



Uwe Wittmann

Niederlassungsleitung

Tel.: +49 6237 977088 - 11

Mail: uwittmann@ekb-nl.nl

GDYNIA



Przemyslaw Dabrowski

Leitung Disposition

Tel.: +48 58 62136 - 03

Mail: przemyslaw.dabrowski@ekb.com.pl



Remigiusz Rutkowski

Flotte / Technische Kontrolle

Tel.: +48 58 62136 - 06

Mail: remigiusz.rutkowski@ekb.com.pl